



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Anglistentag in Paderborn	3
Ministerin stellt Zielsetzungen vor	5
1. Paderborner Forum	6
Drei Thesen zur Zukunft der Gesamthochschulen	8
Prorektor Freese in den USA	9
Besuch aus Budapest	10
Medienpädagogen: Computer und Lernen	11
Nachrichten aus der Hochschule	12
Neujahrsempfang soll sich ändern	13
Kopplungssoftware im HRZ	14
Berufserweiterndes Lehangebot.....	14
Postdoktoranden-Stipendien vergeben	15
Sprachkurs für St. Olaf-Studenten	17
Lehrlingsausbildung: Maschinenschlosser	19
Sportnotizen	20

Herausgeber: Pressestelle
der Universität-Gesamt-
hochschule Paderborn
Redaktion: Detlev Grewe
(V.i.S.d.P.)
Druck: Hausdruckerei

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbe-
dingt die Meinung der Re-
daktion wieder.

Technische Fakultät?

In einem Interview mit
der 'Neuen Westfälischen',
veröffentlicht am 23. Sep-
tember, äußerte sich Mini-
sterpräsident Johannes Rau
zur geplanten Technischen
Fakultät der Universität
Bielefeld:

"FRAGE: Zum Aufbau einer
technischen Fakultät an der
Universität Bielefeld. Sie
sagten, daß dafür derzeit
keine Zusage gegeben wer-
den könne. Gilt dies auch
für die Gesamthochschule
Paderborn?

RAU: Natürlich. Wir werden
ein Konzept vorstellen für
technische Disziplinen in
Ostwestfalen. Aber wir sind
nicht mehr in der Zeit der
Hochschulgründungen, und
man wird abwägen müssen,
was ist in Bielefeld be-
sonders entwicklungsfähig
und was in Paderborn. ...

FRAGE: Also wird kein
Standort bevorzugt?

RAU: Nein. Kein Vorzug für
Paderborn, aber auch keine
Entscheidung zugunsten Bie-
lefelds und zu Lasten Pa-
derborns. Es kann inner-
halb der Abteilungen Ver-
stärkungen geben, ohne daß
es die Technische Fakultät
gibt. ..."

Noch wird gebaut ...

... zum Beispiel für die
Ingenieurwissenschaftler.
Das auf der Titelseite ab-
gebildete Bauprojekt, die
Halle IW II, wird 6,9 Mio.
Mark kosten. 1580 Quadrat-
meter Nutzfläche stehen
den Professoren Dohmann,
Rennhack und Grotstollen
für ihre Laborarbeiten
wahrscheinlich gegen Ende
des kommenden Sommerse-
mesters zur Verfügung. Und
es soll weiter gebaut wer-
den auf dem Campus. Der
sogenannte 'Zwischendamp-
fer' ist erneut angemeldet
worden. Wann der erste
Spatenstich erfolgen kann,
ist derzeit jedoch noch
nicht abzusehen.

Neue Dekane

Die Fachbereichsräte ha-
ben ihre Dekane neu ge-
wählt. Die Amtszeit der
Dekane beträgt zwei Jahre.
Folgende Professoren ver-
treten bis 1987 ihren Fach-
bereich:

Fachbereich 1:	Prof. Dr. Jörg Jarnut
Fachbereich 2:	Prof. Dr. Waltraut Schöler
Fachbereich 3:	Prof. Dr. Michael Metzeltin
Fachbereich 4:	Prof. Walter Schrader
Fachbereich 5:	Prof. Dr. Otto Rosenberg
Fachbereich 6:	Prof. Dr. Karl-Heinz Anthony
Fachbereich 7:	Prof. Dr. Udo Schmidt
Fachbereich 8:	Prof. Wolfgang Bratke
Fachbereich 9:	Prof. Dr. Egon-Franz Nowack
Fachbereich 10:	Prof. Dr. Manfred Pahl
Fachbereich 11:	Prof. Wolfgang Gerlich
Fachbereich 12:	Prof. Günter Havenstein
Fachbereich 13:	Prof. Dr. Hans-Jürgen Haupt
Fachbereich 14:	Prof. Ingo Rentzsch-Holm
Fachbereich 15:	Prof. Dr. Norbert Kaczmarczyk
Fachbereich 16:	Prof. Jürgen Grüneberg
Fachbereich 17:	Prof. Dr. Norbert Köckler